

Sicher im Umgang mit psychisch erkrankten Mitarbeitern (2 Tage)

Immer mehr Menschen in Deutschland leiden an psychischen Erkrankungen. Diese bedeuten häufig großen Leidensdruck und gravierende private Folgen für die Betroffenen – dazu kommen lange Fehlzeiten und immense wirtschaftliche Kosten für den Arbeitgeber. Gleichzeitig gibt es kaum einen Bereich im Gesundheitssystem, welcher mit so vielen Mythen und Stigmatisierungen belegt ist wie psychische Erkrankungen. Weil eine Depression im Gegensatz zu einem gebrochenen Bein nicht sichtbar und somit für uns Menschen zunächst nicht begreifbar ist, löst sie bei Betroffenen und in deren Umfeld häufig Widerstand, Hilflosigkeit und Unsicherheit aus. Für die Erkrankten ist eine möglichst schnell einsetzende professionelle Behandlung von großer Bedeutung für die Heilungsprognose.



Dies können Führungskräfte durch frühzeitiges Erkennen typischer Verhaltensauffälligkeiten und professionelles Handeln im Rahmen ihrer Rolle begünstigen. Diese Kompetenz gilt es zu erweitern, um die Arbeitsfähigkeit der Mitarbeiter langfristig zu erhalten.

Ziele des Seminars

Auflösung der Hilflosigkeit im Umgang mit psychisch erkrankten Mitarbeitern und Entstigmatisierung psychischer Erkrankungen. Sicherheit in Kommunikation und Handeln mit Betroffenen.

Inhalte des Seminars

In diesem Seminar lernen die Teilnehmer was jenseits von Mythen aus Sicht der modernen Medizin unter psychischer Krankheit zu verstehen ist. Die im Arbeitskontext bedeutsamen Krankheitsbilder werden vorgestellt und spezifische Hinweise zur Kommunikation mit Betroffenen thematisiert. Gemeinsam werden Erkennungsmerkmale psychischer Erkrankungen erarbeitet und Handlungsleitfäden für Mitarbeitergespräche und Reaktionsmöglichkeiten in Akutsituationen trainiert. Dadurch wird deutlich, was sie als Führungskraft tun können und müssen. Ein weiterer Teil des Seminars ist es, mit Hilfe abwechslungsreicher Methoden, herauszustellen wo die Grenzen der Rolle als Führungskraft im Umgang mit psychisch erkrankten Mitarbeitern liegen und wie Rollendiffusion zu vermeiden ist. Außerdem lernen die Teilnehmer wo sie interne und externe Hilfe bekommen und welche Hilfs- und Behandlungsangebote zur Verfügung stehen.

Ablauf

Tag 1	Tag 2
<ul style="list-style-type: none">▶ Reflexion der eigenen Haltung▶ Input zu psychischer Gesundheit, Entstehung, Behandlung und Prognose psychischer Erkrankungen▶ Erkennen der Situation und des Gesundheitszustandes der MitarbeiterInnen	<ul style="list-style-type: none">▶ Die bedeutendsten Krankheitsbildern - Umgang mit Betroffenen▶ Handeln: Reflexion und Training des eigenen Handelns und Kommunikation mit Betroffenen▶ Grenzen der Rolle als Führungskraft

Zielgruppe

Führungskräfte aller Branchen und Hierarchieebenen, sowie alle Menschen die im beruflichen Kontext Verantwortung für Andere tragen.

Wann? Wo? Wie viele?

Kleine Gruppen von max. 12 Teilnehmern garantieren intensive, individuelle Lernerfahrungen. Die Seminare finden nach Absprache entweder in unseren Räumlichkeiten in Hamburg oder bei Ihnen vor Ort statt.

Bei Fragen kommen Sie gerne auf uns zu. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit Ihnen.